



**STIFTUNG
GESUNDHEITS
WISSEN**

**Health Information National Trends
Survey (HINTS) Germany**

– Welle 1 –

Fragebogen

Zitationsvorgaben

Um auf diesen Fragebogen zu verweisen, geben Sie bitte alle folgenden Metadaten an. Sie können diese entsprechend Ihres gewählten Zitationsstils anpassen.

Metadaten

Urheber	Stiftung Gesundheitswissen
Veröffentlichungsdatum	2020
Titel	Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 1
Ressourcentyp	Fragebogen
Identifikator	http://hints-germany.de/

Beispielzitationen

APA Reference Style:

Stiftung Gesundheitswissen. (2020). Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 1 [Fragebogen]. Abgerufen von <http://hints-germany.de/>

Vancouver Reference Style:

Stiftung Gesundheitswissen. Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 1 [Fragebogen]. 2020 [Stand 14.07.2020]. Verfügbar unter: <http://hints-germany.de/>

Block A – Suche nach Gesundheitsinformationen (GIS)

Frage A1. Jemals nach Gesundheitsinformationen gesucht?

INT: Haben Sie sich schon einmal gezielt über gesundheitliche oder medizinische Themen informiert, egal wo oder bei wem?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter mit Frage A4e

Frage A2. Primäre Quelle der GIS

INT: Nun denken Sie bitte an das letzte Mal, als Sie sich zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen informiert haben: Wo oder bei wem haben Sie sich informiert?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Bücher
- Broschüren, Prospekte oder Flugblätter
- Gesundheits-Organisation
- Familie
- Freunde/ Kollegen
- Ärzte oder sonstiges medizinisches Fachpersonal
- Internet
- Bücherei / Bibliothek
- Zeitschriften
- Zeitungen
- Info-Telefonnummer
- Heilpraktiker bzw. Anbieter alternativer oder ergänzender Heilmethoden
- Sonstiges:

Frage A3. Für wen wurde die GIS durchgeführt?

INT: Und als Sie sich das letzte Mal zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen informiert haben, für wen haben Sie sich da informiert?

Codierhinweis: Antwortmöglichkeiten vorlesen!

- Für mich selbst
- Für jemand anderen
- Sowohl für mich als auch für jemand anderen

Frage A4. Bewertung von Aussagen zur GIS

INT: Denken Sie nun bitte an die Ergebnisse Ihrer letzten Suche nach Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen. Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen dazu vor.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort!

a. **INT:** Es war sehr aufwändig, an die benötigten Informationen zu kommen. Stimmen Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zu?

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

b. **INT:** Die Suche nach Informationen hat Sie frustriert.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

c. **INT:** Sie waren beunruhigt wegen der Qualität der Informationen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

d. **INT:** Die von Ihnen gefundenen Informationen waren schwer zu verstehen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

INT: Jetzt einmal unabhängig von Ihrer letzten Suche: Denken Sie bitte generell an Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen und sagen mir, inwieweit die beiden folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

e. **INT:** Ich vermeide es, alles über meine Gesundheit zu erfahren. Trifft diese Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht auf Sie zu?

- Trifft voll und ganz zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft gar nicht zu

f. **INT:** Über meine Gesundheit will ich alles wissen, auch wenn mich das beunruhigt.

- Trifft voll und ganz zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft gar nicht zu

Frage A5. Überzeugung, benötigte Informationen finden zu können

INT: Ganz allgemein, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie Ratschläge oder Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen bekommen können, wenn Sie das brauchen? Sind Sie ... Antwortmöglichkeiten vorlesen.

- Überhaupt nicht zuversichtlich
- Wenig zuversichtlich
- Einigermaßen zuversichtlich
- Sehr zuversichtlich
- Absolut zuversichtlich

Frage A6. Vertrauen in Information, differenziert nach Quellen

INT: Ganz allgemein, inwieweit würden Sie Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen aus folgenden Quellen vertrauen? Dazu steht Ihnen eine fünfstufige Skala zur Verfügung, die von „vertraue überhaupt nicht“ bis „vertraue sehr stark“ reicht.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort! Antwortskala bei Bedarf wiederholen!

	überhaupt nicht	wenig	mittel	stark	sehr stark
a. von einem Arzt					
b. von Familienmitgliedern oder Freunden					
c. aus Zeitungen oder Zeitschriften					
d. aus dem Radio					
e. aus dem Internet					
f. aus dem Fernsehen					
g. von staatlichen Gesundheitsbehörden					
h. von gemeinnützigen Organisationen oder Wohlfahrtsverbänden					

Frage A7. Wohin bei hohem Bedarf an Information?

INT: Stellen Sie sich vor, Sie bräuchten dringend Informationen zum Thema Gesundheit oder zu medizinischen Themen. Wo oder bei wem würden Sie sich zuerst informieren?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Bücher
- Broschüren, Prospekte oder Flugblätter
- Gesundheit-Organisation
- Familie
- Freunde/ Kollegen
- Ärzte oder sonstiges medizinisches Fachpersonal
- Internet
- Bücherei / Bibliothek
- Zeitschriften
- Zeitungen
- Info-Telefonnummer
- Heilpraktiker bzw. Anbieter alternativer oder ergänzender Heilmethoden
- Andere Quelle (bitte angeben): _____

Frage A8. Interesse an Angeboten

INT: Wie stark sind Sie an folgenden Angeboten interessiert, um sich über gesundheitliche oder medizinische Themen zu informieren?

	überhaupt nicht	wenig	mittel	stark	sehr stark
<input type="checkbox"/> Vorträge / Vorlesungen in Bildungseinrichtungen					
<input type="checkbox"/> E-Learning Module / Internet-Kurse					
<input type="checkbox"/> erklärende Videos					
<input type="checkbox"/> Gesundheits-Messen					
<input type="checkbox"/> Entscheidungshilfen					
<input type="checkbox"/> Selbsttests					
<input type="checkbox"/> animierte Grafiken					

Block B – Nutzung des Internets zur Suche nach Informationen

Frage B1. Internetnutzung global

INT: Nutzen Sie das Internet?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter mit Frage B7-B9 (danach weiter mit Block C)

Frage B2. Frequenz der Internetnutzung

INT: Wie häufig nutzen Sie das Internet über folgende Geräte? Die dreistufige Skala reicht von „täglich“ über „manchmal“ bis „nie“.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort!

	täglich	manchmal	nie	trifft nicht zu
a. Computer oder Laptop zu Hause				
b. Computer oder Laptop bei der Arbeit				
c. Computer in einer öffentlichen Einrichtung (Schule, Universität, Bücherei usw.)				
d. Mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet etc.)				
e. Spielkonsole oder Smart TV				

Frage B3. Zweck der Endgerätenutzung im letzten Jahr

INT: Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein internetfähiges Endgerät wie z.B. einen Computer, ein Smartphone oder Tablet dazu genutzt, um ...

	ja	nein
a. für sich selbst nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen zu suchen?		
b. für jemand anderen nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen zu suchen?		
c. Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel online zu bestellen?		
d. einen Arzt, eine Klinik oder ein Krankenhaus zu suchen?		
e. per E-Mail oder über das Internet mit einem Arzt oder einer Praxis zu kommunizieren? (bei Nachfragen: nur Kommunikation über Gesundheitsthemen, keine Termine)		
f. mit einem Arzt, Heilpraktiker, Physiotherapeuten usw. Termine zu vereinbaren?		
g. Behandlungskosten (Abrechnungen usw.) nachzusehen?		
h. Formulare auszufüllen oder Schriftverkehr in Bezug auf Ihre medizinische Versorgung zu erledigen?		
i. Untersuchungs- oder Testergebnisse nachzusehen?		

Frage B4. Besitz von Endgeräten

INT: Bitte geben Sie an, ob Sie eines oder mehrere der folgenden Geräte haben:

	ja	nein
a. Tablet-Computer, z. B. iPad, Samsung Galaxy, Motorola Xoom oder Kindle Fire		
b. Smartphone, z. B. iPhone, Android-Smartphone, Blackberry oder Windows Phone		

PROG: Wenn ZP weder Tablet noch Smartphone besitzt: direkt weiter zu Frage B7!

Frage B5. Installation von Gesundheits-Apps

INT: Haben Sie auf Ihrem Tablet oder Smartphone irgendwelche Gesundheits- oder Wellness-Apps?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter zu Frage B7
- Weiß nicht → **PROG:** weiter zu Frage B7

Frage B6. Hilfe durch Tablet oder Smartphone bei Gesundheitsproblem

INT: Haben Sie diese Gesundheits-Apps auf Ihrem Tablet oder Smartphone schon einmal dazu genutzt, ...

- a. um Ihre Fortschritte in Bezug auf Ihre gesundheitlichen Ziele zu verfolgen, wie z. B. beim Abnehmen, beim Aufhören mit dem Rauchen oder beim Sport treiben?
- b. um zu entscheiden, wie mit einer Erkrankung umgegangen werden sollte?
- c. um auf Gespräche mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker, Physiotherapeuten usw. besser vorbereitet zu sein?

	ja	nein
a.		
b.		
c.		

Frage B7. Nutzung anderer elektronischer Geräte

INT: Mal abgesehen von einem Tablet oder Smartphone: Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein anderes elektronisches Gerät genutzt, um Ihre Gesundheit zu überwachen oder zu erfassen? Damit sind z.B. Aktivitätstracker gemeint, aber auch Blutdruck- oder Blutzuckermessgeräte.

- Ja
- Nein

Frage B8. Nutzung elektronischer Geräte zum Teilen von Gesundheitsinformationen

INT: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate Daten über Ihren Gesundheitszustand von einem elektronischen Messgerät oder Smartphone an einen Arzt, Heilpraktiker, Physiotherapeuten usw. weitergegeben? Damit sind zum Beispiel Messwerte des Blutdrucks oder der Herzfrequenz gemeint.

- Ja
- Nein
- Nicht zutreffend

Frage B9. Kommunikation mit Textnachrichten

INT: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate eine Textnachricht, wie WhatsApp, SMS oder ähnliche Messenger-Dienste, an einen Arzt, Heilpraktiker, Physiotherapeuten usw. versendet oder eine Textnachricht von einer dieser Personen erhalten?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Frage B10. Nutzung von sozialen Netzwerken

INT: Das Internet kann dazu genutzt werden, um sich online über soziale Netzwerke, wie Facebook oder Twitter, mit anderen Menschen zu verbinden. Diese Netzwerke werden häufig auch „soziale Medien“ genannt. Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet aus einem der folgenden Gründe genutzt?

- a. Um ein soziales Netzwerk, wie Facebook oder LinkedIn, zu besuchen?
- b. Um in einem sozialen Netzwerk, wie Facebook oder Twitter, Gesundheitsinformationen mit anderen zu teilen?
- c. Um Einträge in einem Online-Tagebuch oder Blog zu verfassen?
- d. Um sich in einem Online-Forum oder einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit ähnlichen gesundheitlichen Problemen zu informieren oder auszutauschen?
- e. Um auf YouTube ein Video zu einem gesundheitsbezogenen Thema anzusehen?

ja	nein

Frage B11. Frequenz O-HISB

INT: An wie vielen Tagen innerhalb der letzten 30 Tage haben Sie im Internet nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen gesucht?

→ an _____ Tagen

Frage B12. Themen für OHISB

INT: Wenn Sie einmal an Themen rund um Gesundheit und Krankheit denken, zu welchen Themen haben Sie in den letzten 12 Monaten im Internet Informationen gesucht?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle zutreffenden Antworten codieren!

Hinweis: Bei Zögern der Befragungsperson weisen Sie darauf hin, dass eine grobe Einordnung ausreicht. Wir sind hier nicht an einer genauen Erfassung einzelner Themen interessiert. Geben Sie aber keine Kategorien vor.

- gesunde Lebensweise (z. B. Tipps zum Abnehmen), Fitness, Wellness
- Krankheitssymptome, Krankheitsursachen
- Ärzte, Therapeuten, Krankenhäuser, Kurkliniken, Pflegeeinrichtungen (z. B. Adressen, Spezialgebiete, Leistungsangebot, Qualität, Bewertungen)
- Arzneimittel, Medikamente (z. B. Wirkstoffe, Neben- und Wechselwirkungen, Bezugsquellen)
- Vorsorgeuntersuchungen, Früherkennungsmöglichkeiten (z. B. Krebsfrüherkennung)
- Heilmethoden (inkl. Operationen), Rehabilitationsmaßnahmen
- sonstige Gesundheits- oder Krankheitsthemen (Infos zu Krankenkassen, Rechtsfragen, Gesundheitspolitik etc.)
- anderes: _____ (bitte eintragen)

Frage B13. Angebote für OHISB

INT: Welche Webseiten haben Sie rund um das Thema Gesundheit und Krankheit schon einmal genutzt?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle zutreffenden Antworten codieren!

Hinweis: Bei Zögern der Befragungsperson weisen Sie darauf hin, dass eine grobe Einordnung ausreicht. Wir sind hier nicht an einer genauen Erfassung einzelner Webseiten interessiert. Geben Sie aber keine Kategorien vor.

- Gesundheits-Infos in Online-Lexika (z.B. bei Wikipedia) oder auf Gesundheitsportalen (z.B. netdoktor.de, apotheken-umschau.de)
- Allgemeine Ratgeber-Communities (z. B. gutefrage.de, wer-weiss-was.de) oder spezielle Gesundheitsforen und Communities (Selbsthilfegruppen)
- soziale Netzwerke (Facebook, Instagram etc.)
- Webseiten von Ärzten, Krankenhäusern, Reha- oder Pflegeeinrichtungen oder Krankenkassen
- Online- / Internet-Apotheken
- Sonstige Angebote (Vergleichs-Portale zur Suche und Bewertung von Ärzten und Kliniken, Blogs, Webseiten gemeinnütziger Gesundheitsorganisationen, medizinische Online-Beratung)
- anderes: _____ (bitte eintragen)

Block C – Gesundheitsversorgung

Frage C1. Frequenz der Versorgungs-Inanspruchnahme

INT: Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem Arzt oder einer sonstigen Person aus einem Gesundheitsberuf, um sich selbst behandeln zu lassen? Zählen Sie Besuche einer Notaufnahme oder Notfallambulanz bitte nicht mit.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- gar nicht → **PROG:** Fragen C3 – C6 überspringen, dann weiter mit C7
- 1-mal
- 2-mal
- 3-mal
- 4-mal
- 5-9-mal
- 10-mal oder häufiger

Frage C2. Vorsorge-Untersuchung

INT: Wie lange ist es ungefähr her, dass Sie zu einer Routineuntersuchung bei Ihrem Arzt waren? Damit ist eine generelle Vorsorgeuntersuchung gemeint und keine Untersuchung wegen bestimmter Verletzungen, Krankheiten oder Beschwerden.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- innerhalb des letzten Jahres
- 1 bis maximal 2 Jahre
- 2 bis maximal 5 Jahre
- mehr als 5 Jahre
- noch nie
- weiß nicht

Frage C3. Aktuelle Versorgung physische Beschwerden

INT: Sind Sie aktuell wegen körperlicher Probleme in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung? Damit sind auch Heilpraktiker, Homöopathen usw. gemeint.

- Ja
- Nein

Frage C3a. Aktuelle Versorgung psychische Beschwerden

INT: Sind Sie aktuell wegen psychischer Probleme in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung?

- Ja
- Nein

Frage C4. Kommunikation mit Versorgern

INT: In den folgenden Fragen geht es um Ihre Kommunikation mit allen Ärzten oder sonstigen Personen aus einem Gesundheitsberuf, mit denen Sie innerhalb der letzten 12 Monate in Kontakt waren. Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen vor und Sie sagen mir bitte, wie häufig Folgendes vorkam:

- a. Man hat Ihnen die Möglichkeit gegeben, alle gesundheitsbezogenen Fragen zu stellen, die Sie stellen wollten. War das „immer“ so, „meistens“, „manchmal“ oder „nie“?
- b. Man hat Ihren Gefühlen die notwendige Aufmerksamkeit gegeben.
- c. Man hat Sie in Entscheidungen hinsichtlich Ihrer Gesundheitsversorgung in dem von Ihnen gewünschten Maße mit eingebunden.
- d. Man hat dafür gesorgt, dass Sie verstanden haben, wie Sie sich angemessen um Ihre Gesundheit kümmern sollen.
- e. Man hat Ihnen die Dinge auf verständliche Weise erklärt.
- f. Man hat sich ausreichend Zeit für Sie genommen.
- g. Man hat Ihnen geholfen, mit Unsicherheiten in Bezug auf Ihre Gesundheit oder Ihre Gesundheitsversorgung umzugehen.

	immer	meistens	manchmal	nie
a.				
b.				
c.				
d.				
e.				
f.				
g.				

Frage C5. Qualität der Versorgung

INT: Wie bewerten Sie insgesamt die Qualität Ihrer Gesundheitsversorgung in den letzten 12 Monaten? Würden Sie sagen sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht

Frage C6. Versorgungsprobleme

INT: Als Sie in den letzten 12 Monaten aufgrund eines gesundheitlichen Problems behandelt wurden: Kam es da vor, dass Sie ...

- a. ein Röntgenbild, eine MRT-Aufnahme oder ein sonstiges Untersuchungsergebnis zu einem Termin mitbringen mussten?
- b. länger auf Ihre Untersuchungsergebnisse warten mussten, als Sie es für angemessen hielten?
- c. eine Untersuchung wiederholen mussten, weil die vorherigen Untersuchungsergebnisse nicht verfügbar waren?
- d. Ihre Krankengeschichte erneut angeben mussten, weil Ihre Akte nicht gefunden werden konnte?

	ja	nein
a.		
b.		
c.		
d.		

Frage C7. Versicherungsstatus

INT: Wie sind Sie gegenwärtig krankenversichert?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, alle Antworten codieren!

- in einer gesetzlichen Krankenversicherung
- in einer privaten Krankenversicherung
- sonstiges (Beihilfe, Zusatzversicherungen etc.)

Block G – Ihre Gesundheit

Frage G1. Allgemeiner Gesundheitszustand

INT: Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben? Ist er sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht

Frage G2. Selbstwirksamkeit Gesundheit

INT: Wie viel Vertrauen haben Sie insgesamt in Ihre Fähigkeit, sich gut um Ihre Gesundheit zu kümmern? Haben Sie „vollstes Vertrauen“, „viel Vertrauen“, „mäßiges Vertrauen“, „wenig Vertrauen“ oder „gar kein Vertrauen“?

- vollstes Vertrauen
- viel Vertrauen
- mäßiges Vertrauen
- wenig Vertrauen
- überhaupt kein Vertrauen

Frage G3. Empowerment-Dimension „Sense of Control“

INT: Jetzt geht es um einige Aussagen dazu, wie Sie mit gesundheitlichen Herausforderungen umgehen. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie den folgenden Aussagen jeweils „voll und ganz“, „eher“, „eher nicht“ oder „gar nicht“ zustimmen?

a. Ich komme mit kleineren Gesundheitsproblemen auch ohne Arzt zurecht.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

b. Entscheidungen, die meine eigene Gesundheit betreffen, kann ich selbst fällen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

c. Es ist mein gutes Recht, in Gesundheitsfragen selbst zu entscheiden, auch wenn es sich nachher als falsch erweist.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

d. Ich kann selbst entscheiden, welche Behandlung für mich im Fall einer Erkrankung die richtige ist.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

Frage G4. Morbidität

INT: Hat ein Arzt oder eine sonstige Person aus einem Gesundheitsberuf Ihnen jemals gesagt, dass Sie eine der folgenden Krankheiten haben?

- a. Diabetes oder einen erhöhten Blutzuckerspiegel?
- b. Bluthochdruck oder Hypertonie?
- c. Eine Herzkrankheit, wie Herzinfarkt, Angina pectoris oder Herzinsuffizienz?
- d. Chronische Lungenkrankheit (COPD), Asthma, Lungenemphysem oder chronische Bronchitis?
- e. Arthritis oder Rheuma?
- f. Depression oder Angststörung?
- g. andere chronische Krankheiten: _____ (welche)

ja	nein

Frage G5. Körpergröße

INT: Wie groß sind Sie ungefähr (ohne Schuhe)?

→ _____ cm

Frage G6. Körpergewicht

INT: Wie viel wiegen Sie ungefähr (in kg, ohne Bekleidung)?

→ _____ kg

Frage G7. 14-Tages-Prävalenz Belastungserleben

INT: Wie oft haben die folgenden Probleme Sie während der letzten 2 Wochen belastet?

a. Wenig Interesse oder Freude an Aktivitäten. War das „fast jeden Tag“, „an mehr als der Hälfte der Tage“, „an manchen Tagen“ oder „überhaupt nicht“?

- fast jeden Tag
- an mehr als der Hälfte der Tage
- an manchen Tagen
- überhaupt nicht

b. Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit

- fast jeden Tag
- an mehr als der Hälfte der Tage
- an manchen Tagen
- überhaupt nicht

c. Nervosität, Ängstlichkeit oder Gereiztheit

- fast jeden Tag
- an mehr als der Hälfte der Tage
- an manchen Tagen
- überhaupt nicht

d. Ständige oder unkontrollierbare Sorgen

- fast jeden Tag
- an mehr als der Hälfte der Tage
- an manchen Tagen
- überhaupt nicht

Frage G8. Vertrauensperson allgemein

INT: Gibt es jemanden, auf den Sie zählen können, wenn Sie emotionalen Beistand benötigen - z. B. um über Probleme zu reden oder bei schwierigen Entscheidungen zu helfen?

- ja
- nein

Block I – Körperliche Aktivität

Frage I1. Körperliche Aktivität – typische Woche

INT: An wie vielen Tagen in der Woche sind Sie körperlich so aktiv, dass Sie ins Schwitzen oder außer Atem geraten?

- An keinem Tag → **PROG:** weiter mit Frage J1
- An _____ Tag(en) pro Woche

Frage I2. Körperliche Aktivität – Dauer pro Einheit

INT: Und wie lange sind Sie an diesen Tagen durchschnittlich körperlich aktiv?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- Weniger als 10 Minuten
- 10 bis unter 30 Minuten
- 30 bis unter 60 Minuten
- Mehr als 60 Minuten

Block J – Tabak- und Alkoholkonsum

Frage J1. 100 Zigaretten

INT: Haben Sie in Ihrem gesamten Leben mindestens 100 Zigaretten geraucht?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter mit Frage J4

Frage J2. Zigaretten aktuell

INT: Wie häufig rauchen Sie derzeit Zigaretten? Rauchen Sie täglich, gelegentlich oder gar nicht?

- täglich
- gelegentlich
- Gar nicht → **PROG:** weiter mit Frage J4

Frage J3. Ausstiegsabsicht

INT: Haben Sie die ernstgemeinte Absicht, innerhalb der nächsten sechs Monate mit dem Rauchen aufzuhören?

- Ja
- Nein

Frage J4. Frequenz Alkoholkonsum

INT: Wie oft nehmen Sie ein alkoholisches Getränk, also z.B. ein Glas Wein, Bier, Mixgetränk, Schnaps oder Likör, zu sich?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- nie → **PROG:** weiter mit Frage K1a
- 1-mal pro Monat oder seltener
- 2-4-mal pro Monat
- 2-3-mal pro Woche
- 4-mal die Woche oder öfter

Frage J5. Quantität Alkoholkonsum

INT: Wenn Sie Alkohol trinken, wie viele alkoholische Getränke trinken Sie dann üblicherweise an einem Tag? Mit einem alkoholischen Getränk meinen wir eine kleine Flasche Bier mit 0,33 l, ein kleines Glas Wein mit 1/8 l, ein Glas Sekt, einen doppelten Schnaps oder eine Flasche Alkopops.

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- 1 bis 2 alkoholische Getränke
- 3 bis 4 alkoholische Getränke
- 5 bis 6 alkoholische Getränke
- 7 bis 9 alkoholische Getränke
- 10 und mehr alkoholische Getränke

Block K – Krebs Früherkennung

K1a. Teilnahme Früherkennungs-Untersuchungen

INT: Haben Sie schon einmal an einer der folgenden Krebs-Früherkennungs-Untersuchungen teilgenommen?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, alle Antworten codieren!

- Untersuchung zur Früherkennung von Darmkrebs
- ...Früherkennung von Hautkrebs
- ...Früherkennung von Brustkrebs (Mammographie) – **PROG:** nur Frauen
- ...Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs (PAP-Test, Abstrich) – **PROG:** nur Frauen
- ...Früherkennung von Prostatakrebs (PSA-Test) – **PROG:** nur Männer

Block M – Ihre Krebsgeschichte

Frage M1. Jemals Krebs diagnostiziert

INT: Wurde bei Ihnen jemals eine Krebserkrankung festgestellt?

- Ja → **PROG:** weiter mit Frage M2, Fragen N1 und N3 überspringen
- Nein → **PROG:** weiter mit Frage N1

Frage M2. Welcher Krebs

INT: Um welche Krebsart handelte es sich?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle Antworten codieren!

- Blasenkrebs
- Knochenkrebs
- Brustkrebs
- Gebärmutterhalskrebs
- Darmkrebs
- Gebärmutterschleimhautkrebs
- Kopf-Hals-Krebs
- Lymphdrüsenkrebs/Morbus Hodgkin
- Leukämie/Blutkrebs
- Leberkrebs
- Lungenkrebs
- schwarzer Hautkrebs (Melanom)
- Non-Hodgkin Lymphome
- Mundhöhlenkrebs
- Eierstockkrebs
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Rachenkrebs
- Prostatakrebs
- Enddarmkrebs
- Nierenkrebs
- Heller (weißer) Hautkrebs
- Magenkrebs
- Anderer Krebs, und zwar: _____

Frage M3. Alter Krebsdiagnose

INT: In welchem Alter haben Sie erstmals erfahren, dass Sie Krebs haben?

→ im Alter von _____ Jahren

Block N – Ansichten und Überzeugungen zu Krebs

INT: Bitte denken Sie bei der Beantwortung der Fragen im nachfolgenden Abschnitt an die Krankheit Krebs ganz allgemein.

Frage N1. Persönliches Risiko

INT: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in Ihrem Leben eines Tages an Krebs erkranken werden? Dazu haben Sie wieder eine fünfstufige Skala, die von „sehr unwahrscheinlich“ bis „sehr wahrscheinlich“ reicht?

- sehr unwahrscheinlich
- ...
- ...
- ...
- sehr wahrscheinlich

Frage N2. Besorgnis Krebs-Erkrankung

INT: Wie besorgt sind Sie, dass Sie Krebs bekommen könnten? Sind Sie „gar nicht besorgt“, „ein bisschen besorgt“, „mäßig besorgt“, „ziemlich besorgt“ oder „extrem besorgt“?

- Gar nicht besorgt
- Ein bisschen besorgt
- Mäßig besorgt
- Ziemlich besorgt
- Extrem besorgt

Frage N3. Krebs-Erkrankung Familie

INT: Ist eines Ihrer Familienmitglieder jemals an Krebs erkrankt?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- Ja
- Nein
- Bin mir nicht sicher

Block 0 – Soziodemographie

Frage O1. Alter

INT: Wie alt sind Sie?

→ _____ Jahre → **PROG:** Wenn Alter > 67, dann Frage O5 überspringen

Frage O2. Familienstand

INT: Welchen Familienstand haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- ledig → **PROG:** Weiter mit O2a
- verheiratet bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft → **PROG:** Weiter mit O3
- verheiratet, getrennt lebend → **PROG:** Weiter mit O2a
- geschieden → **PROG:** Weiter mit O2a
- verwitwet → **PROG:** Weiter mit O2a

Frage O2a. Feste Partnerschaft

INT: Leben Sie momentan in einer festen Partnerschaft?

Codierhinweis: Antworten vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- ja
- nein

Frage O3. Schulbildung

INT: Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen bis höchster Abschluss genannt!

- Uni- bzw. Hochschulabschluss
- Fachhochschulabschluss
- Abitur (allgemein oder fachgebunden) / Erweiterte Oberschule (EOS)
- Fachabitur
- Realschule / 10. Klasse Polytechnische Oberschule (mittlere Reife)
- Hauptschule / Volksschule / 8. oder 9. Klasse Polytechnische Oberschule
- anderer Abschluss: _____
- Kein Abschluss, geht noch zur Schule
- Ohne Schulabschluss abgegangen

Frage O4. Berufsausbildung

INT: Und welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen bis höchster Abschluss genannt!

- Universität oder Hochschule
- Fachhochschule oder Ingenieurschule
- Fachschule, z.B. Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
- Ausbildung an Berufsfachschule, Handelsschule, also beruflich-schulische Ausbildung
- Lehre, also beruflich-betriebliche Ausbildung
- Keinen Abschluss, noch in Ausbildung (Azubi, Student, Praktikant etc.)
- Keinen Berufsabschluss und nicht in Ausbildung
- Anderen Ausbildungsabschluss

Frage O5. Beruflicher Status

INT: Wie ist ihr momentaner beruflicher Status?

Codierhinweis: Nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Vollzeit erwerbstätig
- Teilzeit erwerbstätig
- Geringfügig beschäftigt (450 Euro-Job)
- Ruhestand/Pension
- Elternzeit
- Umschulung
- Praktikum / Volontariat / Ehrenamt
- arbeitslos

Frage O6. Anzahl Personen im Haushalt

INT: Wenn Sie sich selbst mitzählen, wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

→ _____ Anzahl Personen

Frage O7. Anzahl Kinder im Haushalt

INT: Wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

→ _____ Anzahl Kinder unter 18

Frage O8. PLZ

INT: Bitte sagen Sie mir die Postleitzahl Ihres Wohnorts.

→ PLZ: _____ (notieren) → **PROG:** wenn genannt, dann keine Abfrage des Bundeslandes

Frage O9. Migrationshintergrund I (Mehrfachantwort)

INT: Sind Sie selber oder Ihre Eltern bzw. Großeltern aus dem Ausland nach Deutschland zugezogen?

Codierhinweis: Nicht vorlesen.

- Nein → **PROG:** weiter zu Frage O12
- Ja, ich selber
- Ja, ein Elternteil
- Ja, beide Eltern
- Ja, Großeltern

Frage O10. Migrationshintergrund II

INT: In welchem Jahr sind [**PROG:** Antwort aus O8 einblenden: Sie selber / Ihr Elternteil / Ihre Eltern / Ihre Großeltern → kaskadisch abfragen] nach Deutschland eingewandert?

→ Im Jahr _____ (freie Angabe, notieren)

Frage O11. Migrationshintergrund III

INT: Aus welchem Land sind [**PROG:** Antwort aus O8 einblenden: Sie selber / Ihr Elternteil / Ihre Eltern / Ihre Großeltern → kaskadisch abfragen] nach Deutschland eingewandert?

→ Aus _____ (freie Angabe, notieren)

Frage O12. Besitzverhältnis Wohnung/Haus

INT: Wohnen Sie momentan zur Miete oder in Ihrem Eigentum?

Codierhinweis: Nur eine Antwort codieren!

- Eigentum
- Miete
- Bei Eltern (oder anderen Personen, jeweils ohne Mietzahlung)

Frage O13. Haushaltseinkommen I

INT: Wenn Sie einmal alle Familienmitglieder zusammenrechnen, die in Ihrem Haushalt leben: Wie hoch ist in etwa das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt? Damit meine ich die Summe der Einkommen aller in Ihrem Haushalt lebenden Personen. Zum Einkommen zählen auch Rente oder Pension, sowie Einkommen aus öffentlichen Beihilfen, z.B. Kindergeld, Wohngeld, Mieteinnahmen etc.

- unter € 2.500 oder → **PROG:** weiter mit Frage O14
- darüber? Oder → **PROG:** weiter mit Frage O15
- bei etwa € 2.500 → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- weiß nicht → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- keine Angabe → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- offene Angabe: _____ EUR → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung

Frage O14. Haushaltseinkommen IIa

INT: Liegt es...

Codierhinweis: Antwortoptionen von oben absteigend vorlesen und bei Erreichen der zutreffenden Kategorie entsprechend codieren!

- über € 2.000
- über € 1.500
- über € 1.000
- über € 500
- bei € 500
- bei darunter
- weiß nicht
- keine Angabe
- offene Angabe: _____ EUR → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung

Frage O15. Haushaltseinkommen IIb

INT: Liegt es...

Codierhinweis: Antwortoptionen aufsteigend vorlesen und bei Erreichen der zutreffenden Kategorie entsprechend codieren!

- unter € 3.000
- unter € 3.500
- unter € 4.000
- unter € 4.500
- unter € 5.000
- unter € 6.000
- unter € 7.500
- unter € 10.000
- unter € 20.000
- darüber
- weiß nicht
- keine Angabe
- offene Angabe: _____ EUR

Dank & Verabschiedung

INT: Vielen Dank für Ihre Angaben und Ihre Gesprächsbereitschaft. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag (bzw. einen schönen Abend).

Quellenangaben

Dieser Fragebogen wurde entwickelt auf Grundlage des folgenden Instruments:

National Cancer Institute. Health Information National Trends Survey (HINTS) 5, Cycle 1 [Fragebogen]. 2017 [Stand 14.07.2020]. Verfügbar unter: <https://hints.cancer.gov/data/survey-instruments.aspx>.

Ergänzend wurden folgende Skalen eingesetzt:

Für Frage A4 e-f: Kurzsкала zur Informationsvermeidung

Howell JL, Shepperd JA. Establishing an Information Avoidance Scale. Psychol Assess 2016; 28(12):1695–708. doi: 10.1037/pas0000315.

Für Frage G3: Skala zum Sense of Control

Oh HJ, Lee B. The effect of computer-mediated social support in online communities on patient empowerment and doctor-patient communication. Health Commun 2012; 27(1):30–41. doi: 10.1080/10410236.2011.567449.

Für Frage A8: Skala zum Interesse an Angeboten

Vom HINTS Germany-Projektteam selbst entwickelte Skala.